

# MARIA, MUTTER EUROPAS

## AUF DEN SPUREN DES HL. PAPSTES JOHANNES PAUL II. IN DIE HEIMAT VON ABT JOHANNES M. SZYPULSKI

### EINLADUNG ZUR WALLFAHRT NACH SCHLESILIEN, POLEN

**7. August bis 12. August 2023**

**Geistliche Leitung:**

*Abt Mag.theol. Johannes Maria Szypulski OCist*

**Konzept und Reiseleitung:**

*Mag.theol. Rembert Johannes Schleicher,  
ehem. österr. Vize-Konsul und Kultur-Attachée in Krakau*

Schlesien, der Süden Polens, das Heimatland des Heiligen Johannes Paul II., und unseres Abtes, Johannes Maria Szypulski. Für Menschen aus dem Waldviertel zum Greifen nahe, mehr als 220 Jahre Teil Österreichs, nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Eisernen Vorhang vom freien Europa getrennt. Trotz aller politischen Hindernisse hat es in dieser Region ein vitales religiöses Leben gegeben. Wallfahrten zur Gottesmutter Maria, zum hl. Josef, zur hl. Anna, zur hl. Hedwig von Schlesien, zum hl. Nepomuk, neuerdings auch zur hl. Benedicta Teresia vom Kreuz (Edith Stein) und zu vielen anderen Heiligen wurden gepflegt, hatten bisweilen eine politische Bedeutung. Und Schlesien – das ist auch Zisterzienser-Land. Das wird für uns eine großartige Wallfahrt, ein einmaliges spirituelles Erlebnis.



**Tag 1: Montag, 7. August 2023**

**Zelena Hora – Zlatka Hora (Zuckmantel) – Góra Św. Anny (Sankt Annaberg)**

Zelená Hora: einzigartige Johannes-Nepomuk-Wallfahrtskirche von J. B. Santini-Aichl (UNESCO-Weltkulturerbe!). Zuckmantel: Marienwallfahrtsort im Adlergebirge, an der Grenze zu Polen. Sankt Annaberg: wichtigster Wallfahrtsort Oberschlesiens.



**Tag 2: Dienstag, 8. August 2023**

**Kamień Śląski (Groß Stein) – Jelmienica (Himmelwitz)**

Groß Stein: Schlosspark, „Sebastianum Silesiacum“ der Diözese Oppeln auf einem Adelssitz aus dem 12. Jh. Himmelwitz: 1810 säkularisierte mittelalterliche Zisterzienserabtei.

**Tag 3: Mittwoch, 9. August 2023**

**Neisse – Heinrichau – Breslau (Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz, Patronin Europas)**

Nysa (Neisse): das „schlesische Rom“, vom 17. bis zum 19. Jh. Sitz der Breslauer Bischöfe; Besuch des Jerusalemer Friedhof mit dem Grab des Dichters Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1855); gotische Hallenkirche St. Jakob und St. Agnes (Basilica Minor) Henryków (Heinrichau): historisch besonders bedeutende Zisterzienserabtei, heute Priorat der kleinpolnischen Zisterzienserabtei Szczyrzyc bei Krakau. Wrocław (Breslau): Hauptstadt Schlesiens, Geburtsort u. a. des Mystikers und Dichters Johannes Scheffler al. Angelus Silesius (1624 – 1677) und der Philosophin Edith Stein, als hl. Benedicta Teresia vom Kreuz, Patronin Europas, sowie des evangelischen Theologen und Märtyrers der Bekennenden Kirche Dietrich Bonhoeffer (1906-1945).



#### Tag 4: Donnerstag, 10. August 2023

##### Breslau – Trebnitz – Breslau

Michaeliskirche und Edith-Stein-Haus. Dominsel: Kathedrale Johannes d. Täufers, Botanischer Garten bei der Kathedrale (mit Denkmälern für Joseph von Eichendorff und Johannes Brahms), gotische Kirche Maria auf dem Sande, Bootsrundfahrt. Trzebnica (Trebnitz): ehemaliges Zisterzienserinnenstift, heute Boromäerinnenkloster; ANDACHT am Grab der hl. Hedwig (Jadwiga) von Andechs (1174 – 1243), der Patronin Schlesiens.

#### Tag 5: Freitag, 11. August 2023

##### Breslau – Legnickie Pole (Wahlstatt) – Jawor (Jauer) – Krzeszów (Grüssau)

Besuch des Jüdischen Friedhofes von Breslau. Legnickie Pole (Wahlstatt): Barocke Benediktinerklosterkirche, Liegnitz (Legnica) Diözesan-Wallfahrtskirche der heiligen Hedwig von Schlesien; Jawor (Jauer): Evangelische Friedenskirche (UNESCO-Kulturerbe), Krzeszów (Grüssau): Wallfahrtszentrum und ehemaliges Zisterzienser- bzw. Benediktinerkloster (Grüssau): barocke Marienbasilika und Betrachtung des einzigartigen Bilderzyklus zu den Freuden und Leiden des heiligen Joseph von Michael Willmanns in der Josephskirche; Besuch in Bethlehem. GRÜß AN DIE GOTTESMUTTER beim Gnadenbild in der Marienbasilika (mit Grüssauer Rufen). JOSEFS-ANDACHT mit Orgelmusik in der Josefbasilika.



#### Tag 6: Samstag, 12. August 2023

##### Grüssau – Wambierzyce (Albendorf) – Králiky (Gruhlich) – Zwettl

Wambierzyce (Albendorf): von den Jesuiten Anfang des 18. Jahrhunderts errichtetes, Kalvarienbergensemble mit allen Stationen des Leidens Jesu. KREUZWEGANDACHT. Králiky (Gruhlich): Wallfahrtskirche auf dem Muttergottesberg  
20:00 Uhr: Ankunft im Stift Zwettl, Danksagung und KOMPLET in der Stiftskirche.

*Die Tagesabläufe der von Zwettl ausgehenden und in ihrer Art einzigartigen Großen Schlesischen Wallfahrt sind ähnlich strukturiert wie die Tage in einem Kloster. Laudes, Hl. Messe, Angelus-Gebet, Komplet sowie Andachten gehören genauso zur Wallfahrt wie kunstgeschichtliche, theologische und historische Erläuterungen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, mit Herz und Verstand dabeizusein.*

**Preis pro Person: € 880 ab 30 Teilnehmenden, € 980 bei 20-29 Teilnehmenden. Einzelzimmerzuschlag € 125. Paare bekommen einen Preisnachlass von € 100 pro Person. (Teilnehmerzahl: mindestens 20, höchstens 38 Personen.)**

Im Preis inbegriffen sind: Busfahrt im komfortablen Reisebus, 5 Nächtigungen mit Frühstück in einem Hotel bzw. in kirchlichen Pilgerhäusern lt. Programm, 8 Mittag- bzw. Abendessen, Reiseleitung, Führungen und Eintritte, eigens redigiertes Wallfahrtsheft mit ausführlicher Programmbeschreibung, kunstgeschichtlichen und geschichtlichen Informationen sowie Liedern. *Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen sowie Getränke bei den Mahlzeiten.*

**Der Abschluss einer Reise- bzw. Storno-Versicherung wird empfohlen.**

**Voranmeldung telefonisch, postalisch oder per eMail an das Bildungshaus des Stiftes Zwettl:**

**Stift Zwettl 1, 3910 Zwettl,  
[bildungshaus@stift-zwettl.at](mailto:bildungshaus@stift-zwettl.at),  
Tel. +43.2822.20202 DW 25 oder 26.**

